

Leitlinien und Grundsätze

Die SP hat sich folgende Punkte zu ihren Grundsätzen als Handlungsbereiche in der Pfadfinderarbeit gemacht:

- **Leben unter die Lupe nehmen:** Gelegenheit bekommen, die nähere Umgebung wahrzunehmen und zu entdecken und lernen, sich in dieser zurechtzufinden.
- **Leben als Freunde:** Lernen, sich in eine Gruppe von Gleichaltrigen einzufügen und aktiv einzubringen, sich an vereinbarte Regeln zu halten und Eigenverantwortung in dieser zu übernehmen. Lernen, dies auch außerhalb der Kleingruppe zu leben.
- **Leben aus dem Glauben:** Erfahren, dass Spiritualität auch zum Dasein als Pfadfinder und Mensch gehört; gemeinsam Glauben erleben und feiern; Bezug zum Pfadfinderpatron herstellen können; an Festen und Feiern der Glaubensgemeinde teilnehmen.
- **Leben im Abenteuer:** Rahmen bieten, in denen grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt, angewandt und anderen weitervermittelt werden können (Karten lesen, Kochen, Umgang mit Werkzeug, Knoten ...). Möglichkeit geben, gemeinsam ein Abenteuer zu wagen, den Mut haben, sich darauf einzulassen.
- **Leben aktiv gestalten:** Möglichkeiten finden, sich selbst darstellen zu können, Kreativität und Fantasie ausleben zu können, sich selbst kennen zu lernen und zu hinterfragen, Gefühle zu erkennen, zu bewältigen und zu verbalisieren.
- **Leben mit und in der Natur:** Erleben, dass wir Teil einer ganzheitlichen Natur sind, die es zu erfahren und zu erforschen gilt, um sich darin zurechtfinden und richtig verhalten zu können, ohne ihr zu schaden.
- **Leben in einer Welt:** Wissen, wie die Pfadfinderbewegung zum einen weltweit, zum anderen auf lokaler, überschaubarer Ebene entstanden ist und wie sie sich bis heute entwickelt hat. Den Kontakt zu anderen, auch über Grenzen (Landesgrenze, Sprache, Hautfarbe, Religion ...) hinweg, zu suchen; andere Kulturen und Lebensformen kennen und akzeptieren lernen.